

Hallo liebe Studenten,

eins vorweg: ein Auslandssemester im Sommer an der Roskilde Universität (ich war im Sommersemester 2019 in Dänemark) ist absolut empfehlenswert! Das Leben dort, das Zusammen sein, die Umgebung und die Menschen dort sind mir in den gut 5 Monaten sehr, sehr ans Herz gewachsen und ich erinnere mich nur zu gerne an meine Zeit dort. Aber alles der Reihe nach.



1: Blick auf See und Uni

Was man vorher auf jeden Fall bedenken sollte: Dänemark zählt zu Skandinavien. Im Januar (hier geht es los mit einem Einführungskurs, der wertvolle Tipps, viele Kontaktmöglichkeiten und soziale Aktivitäten bietet), Februar und im März ist es natürlich nicht sommerlich warm. Danach wird es dafür umso schöner und die Eindrücke aus April, Mai und Juni sind dafür umso schöner (sehr schöne lange Tage!!!). Viele nutzten diese Monate dann auch um mal nach Schweden oder Norwegen zu reisen. Von Hannover kann man mit der Bahn in 7 Stunden nach Roskilde kommen. Über SAS Youth kann man auch vergünstigt von Hannover nach Kopenhagen fliegen.

Das Studieren vor Ort ist meiner Meinung nach relativ entspannt, aber auch hier haben sich manche viel Stress gemacht, aber das hängt wohl von der Person ab. Die Uni ist komplett auf einem Campus, was sehr cool ist. Dort ist man doch immer mal wieder, auch wenn man nicht jede Vorlesung besuchen sollte! Auf dem Campus ist nämlich auch eine Bar, die unter der Woche täglich geöffnet ist. Hier sind auch regelmäßig coole Partys, genauso wie in verschiedenen anderen Uni-Gebäuden. Außerdem ist man in gut 20 Minuten per Zug in Kopenhagen, was auch eine unglaubliche Stadt ist, die sehr viel bietet!

Während des organisatorischen Prozesses vor Beginn, wird man über alles informiert, inklusive hinsichtlich Unterkunft in einem der Studentenwohnheime. Man kann sich zwar auch selbst was in Roskilde oder im nahe gelegenen Kopenhagen suchen, das ist aber nicht ganz so leicht und meiner Erfahrung nach ist es sehr viel cooler am Campus zu wohnen. Hier leben auch ca. 96% der anderen Austauschstudenten. Die zuständigen Personen für Austauschstudierende sind an der Roskilde University sehr hilfsbereit und immer ansprechbar, genauso wie Mitstudenten oder Professoren. An der Universität gilt ein sehr starkes „Miteinander“.

Warum Sommersemester?

Weil nach 1-2 kälteren Monaten das Wetter kontinuierlich besser wird und die Tage so viel länger. Umgekehrt stelle ich mir etwas ernüchternd vor.

Wichtig für deine Planung:

Noch vor dem Semester wird eine Kautions eingefordert. Sie beträgt gut 1.500 Euro. Davon wird zwar die erste Miete bezahlt, aber trotzdem sollte man das beachten, weil nicht jeder Student so viele Rücklagen hat.

Es gibt 3 verschiedene Wohnheime am Campus: Rockwool, Kolibrien und Korallen.

Rockwool:

Rockwool ist etwas günstiger, gut gelegen (nahe Supermarkt und Bahnstation) und eher WG-mäßig (4er WGs auf 3 Stockwerken). Die Zimmer sind aber separat abschließbar. Es gibt für jede 4er WG jeweils ein Gemeinschaftsbad und eine Gemeinschaftsküche. Je nach Mitbewohner können hier ganz coole WGs entstehen.

Korallen:

Das Wohnheim ist etwas moderner, dafür auch etwas teurer. Man hat hier sein eigenes Bad. Zum Supermarkt und zur Bahn-Station ist es etwas weiter, dafür hat man einen eigenen Kühlschrank und eine kleine Kochzeile (ohne Ofen). Gemeinschaftsküchen und große Gemeinschaftsräume gibt es hier auch reichlich. Für Leute, die ein vollkommen ruhiges Zimmer suchen ist dieses Wohnheim sehr geeignet, aber laut ist es sowieso nirgendwo. Den Kontakt zu den anderen Studenten hat man, in der Regel in jedem Wohnheim, weil man sich sowieso überall mal trifft. Von daher ist es egal wo man unterkommt.

Kolibrien:

Preislich in der Mitte gelegen (ca. 500 Euro pro Monat) ist Kolibrien so die Kombination aus beiden Wohnheimen. Die Lage ist perfekt (zwischen beiden Wohnheimen, nahe des Supermarktes und der Bahn-Station sowie direkt am Uni-Haupteingang). Man hat sein eigenes Zimmer mit Bad, aber keine Kochzeile. Aber auch hier gibt es eine Gemeinschaftsküche und einen Gemeinschaftsraum, die mit ca. 10 Personen geteilt werden muss. Kochflächen sind aber genug vorhanden.

Ich lebte im Wohnheim Kolibrien (siehe rechts). Hier gibt es insgesamt 4 Korridore à 12 Personen ca. Mit meinem Zimmer im ersten Stock am Ende vom Gang mit Blick Richtung Uni-Eingang hatte ich unglaubliches Glück, aber auch die Zimmer im Erdgeschoss sind vergleichbar. Im Nachhinein würde ich die Entscheidung für dieses Wohnheim genauso wieder treffen, auch wenn die Küche nicht immer super ordentlich war. Das ist aber wohl in jedem Studentenwohnheim so.



2: Kolibrien



3: früher Morgen am Trekroner Lake

Nach Abschluss des Semesters steht für mich fest: mir hätte es nicht besser gefallen können! Es muss nicht unbedingt Schweden oder Norwegen sein, wenn man dafür so nah an Kopenhagen ist, einen so schönen Campus und eine so einmalige Atmosphäre genießen kann, glaubt mir! Ich bin jeden Tag gerne raus gegangen, auf den Campus, an den kleinen See, Sachen mit Freunden machen, Sport machen, entspannen oder natürlich auch studieren!

Meine Empfehlung: Mach' dein Auslandssemester an der Roskilde University in Dänemark!

Allerliebste dänisch-deutsche Grüße